

Öffentliche Stellenausschreibung Für Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein und externe Bewerberinnen und Bewerber

Beim Landespolizeiamt Schleswig-Holstein, im Sachgebiet 241 der Autorisierte Stelle für den Digitalfunk BOS, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein Arbeitsplatz

Sachbearbeitung im Bereich Funknetzplanung und –realisierung (m/w/d)

unbefristet in Vollzeit zu besetzen.

Über uns

Das Landespolizeiamt Schleswig-Holstein unterstützt das Ministerium für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport bei der Wahrnehmung seiner Grundsatzaufgaben, führt die regionalen Polizeidirektionen und die Wasserschutzpolizeireviere, übernimmt die Einsatzführung bei herausragenden Anlässen, regelt den polizeilichen Aufgabenvollzug, versorgt die Landespolizei mit Dienstleistungen, insbesondere in den Bereichen Personalwirtschaft, Verwaltung, Technik und Haushalt, und gliedert sich in vier Stabstellen, vier Abteilungen und verschiedene Dezernate, nimmt die Stabs- und Führungsaufgaben für die Bereiche der Verkehrs- und der Wasserschutzpolizei wahr. Das Dezernat 24 ist hier verantwortlich für den operativen Betrieb und die strategische Weiterentwicklung des bundeseinheitlichen Digitalfunks der Organisationen und Behörden mit Sicherheitsaufgaben (BOS) in SH. Hierzu gehört u.a. auch die Koordination der Zusammenarbeit zwischen den polizeilichen und nicht-polizeilichen BOS zur Gewährleistung des Digitalfunkbetriebes. Das Sachgebiet 241 der Autorisierten Stelle für den Digitalfunk BOS im Dezernat 24 ist verantwortlich für die Netzplanung und Koordinierung der Umsetzungen von Netzänderungsmaßnahmen sowie für die Steuerung des technischen und operativen Netzbetriebes.

Ihre Aufgaben

Funknetzplanung und –realisierung:

- Planung und Umsetzung von Netzänderungsmaßnahmen für das Digitalfunknetz in SH
- Planung und Umsetzung der Netzmodernisierung (IP-Technologie)
- Mitnutzungscoordination für Digitalfunkstandorte
- Gewährleistung der materiellen Sicherheit durch Sabotageschutzmaßnahmen für die Digitalfunkstandorte
- Statuswertpflege, Datenbankanalyse und Netzdokumentation
- Administration der Digitalfunk-Standortdatenbank

Das bringen Sie mit

Voraussetzungen für den ausgeschriebenen Arbeitsplatz sind:

Abgeschlossenes Fachhochschulstudium (Diplomingenieur FH, Bachelor) der Fachrichtungen Nachrichtentechnik, Elektrotechnik, Hochfrequenztechnik, Elektronik oder ein vergleichbarer Abschluss

Zudem wären wünschenswert:

- Erfahrung bei Planung, Aufbau und Betrieb von Funksystemen (z.B. TETRA)
- Kenntnisse im Bereich der Funknetzplanung und Realisierung zellularer Funksysteme
- Kenntnisse und Erfahrungen bei der Planung, Ertüchtigung und bautechnischen Abnahme von funktechnischen Betriebsräumen und Anlagen
- Kommunikationsfähigkeit
- Selbstständige Arbeitsweise

Wir bieten Ihnen

Bei der Tätigkeit im Beschäftigungsverhältnis erfolgt bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung in die Entgeltgruppe 11 der Entgeltordnung zum Tarifvertrag der Länder (TV-L).

Darüber hinaus bieten wir:

- Ein vielfältiges und gemeinwohlorientiertes Aufgabenspektrum
- Ein kollegiales Arbeitsklima
- Ergänzende Altersvorsorge für Tarifbeschäftigte (VBL)
- Work-Life Balance
- 30 Tage Urlaub im Jahr
- Ein vielseitiges betriebliches Gesundheitsmanagement
- Eine gute Anbindung an den ÖPNV sowie ein attraktives Jobticket

Wir freuen uns auf Sie!

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein und prüft, ob freie Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen, insbesondere mit bei der Agentur für Arbeit arbeitslos oder arbeitssuchend gemeldeten schwerbehinderten Menschen, besetzt werden können. Personen mit einer Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellte werden bei gleichwertiger Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir möchten die Vielfalt der Biographien und Kompetenzen in der Landesverwaltung fördern. Deshalb begrüßen wir Bewerbungen, unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion und Weltanschauung, Alter sowie sexueller Identität.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben, gleiches gilt für Menschen mit Kenntnissen in niederdeutscher, friesischer oder dänischer Sprache.

Wir streben in allen Beschäftigtengruppen eine chancengleiche Beteiligung von Frauen an. Daher werden Frauen im Falle einer Unterrepräsentation bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

Jetzt bewerben!

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte bis zum

24. November 2024

an das

**Landespolizeiamt Schleswig-Holstein
Sachgebiet 314
Kennwort: 98-2024, LPA Funknetzplanung
Mühlenweg 166
24116 Kiel**

gerne in elektronischer Form an kiel.lpa3148@polizei.landsh.de. Dabei sollte die Größe der Datei 2 MB nicht überschreiten. Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien und weisen darauf hin, dass keine Rücksendung erfolgt. Wir verzichten ausdrücklich auf die Vorlage von Lichtbildern.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren Datenschutzbestimmungen entnehmen.

Für tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen Frau Christin Peters unter der Tel.-Nr.: 0431/160-63147 oder unter Christin.Peters@polizei.landsh.de gern zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und zu den damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an Herrn Thorsten Proell unter der Tel.-Nr. 0431-160 62411 oder unter thorsten.proell@polizei.landsh.de.